

In Ungarn herrscht Ruhe [...]

Autor(en): **Elzi**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 50

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Konrad», – sprach die PdA,
«Konrad, du belogst uns ja!»

«Es wird nicht kapituliert», rief der heldische Dr. Konrad Farner auf einer nach der Zerschlagung Ungarns durch die sowjetische Armee abgehaltenen kantonal-zürcherischen PdA-Parteiversammlung. Und «gegen antikommunistische Demonstrationen muß *aktiv vorgegangen* werden!» – welche Aufforderung durch «... von Euch ändern», wie sich jetzt herausstellt, zu ergänzen war. Sich selber nahm Herr Farner in edler Bescheidenheit nämlich aus, denn als es seinem eigenen Hause gegenüber dieser Tage zu einer – durchaus diszipliniert verlaufenden – antikommunistischen Demonstration kam – hätte sich eine bequemere Gelegenheit zur Verteidigung seiner These für den Chef-Mixer der PdA denken lassen? – da ergriff Herr Farner das bekannte Panier seines Kollegen aus dem Tierreich. Neue Adresse somit einstweilen: Hasenheide. Stratiotis

An Bord seiner selbst

Aus dem Notizbuch eines Sonntagsfüßlers

Immer muß sich der Bescheidene schämen. Wenn er fährt, weil er nur so einen kleinen Wagen hat. Und während der autolosen Sonntage, weil er mit seinem Fußgehen infolge des schwachen Motors nur so wenig Benzin einsparen hilft.

*

Wenn man sich so im Strom der Spaziergänger treiben läßt, hört man, wie sich die Leute erzählen, was für Autos sie haben. Sie umgeben sich auch hier noch mit einer Karosserie. Aus Nimbus.

*

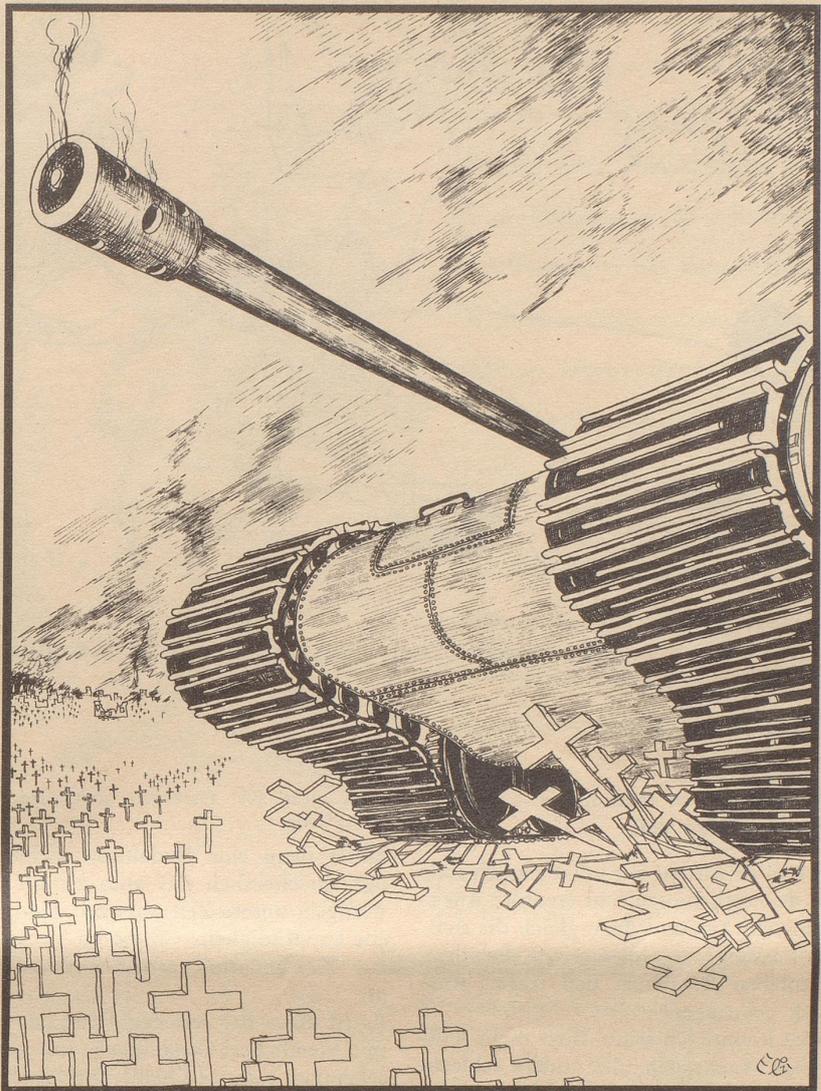
Am Samstagnachmittag genoß ich noch einmal die Lust, im Wagen durch einen vergoldeten Spätherbsttag zu bummeln. Die mir entgegen fahrenden Automobilisten lächelten mir zu, und ich lächelte zurück. Es schwebte ein Galgenhumor durchs Land, der ganz gut zu diesem Henkerskilometerfressen paßte.

*

Verklärt grinsten die Nichtmotorisierten. Endlich standen – oder vielmehr gingen – die anderen mit ihnen auf gleichem (brennendem) Fuß.

*

Ohren, Lungen, Nase und Nerven wälzten sich wohligh in der reinen, von keiner



In Ungarn herrscht Ruhe. Die Toten haben sich ergeben

Schallwelle bewegten Stadtluft, die man gar nicht mehr so bekömmlich in Erinnerung hatte. Und – oh Wunder – sogar die Zuschauer des Fußballmatches konnten es beim Heimgehen den Spielern nachfühlen, wie das ist, wenn man sich längere Zeit auf seinen zwei Beinen fortbewegt. Bums

Wissen Sie schon

daß der Mensch 72 verschiedene Muskeln bewegen muß, um ein einziges Wort auszusprechen? He? Bums

Das kürzeste Märchen der Welt

war unlängst im roten Leibblatt der Sowjetzone zu lesen. Es bestand aus einem einzigen Satz. Er lautete:

«Die Märchenbrüder Grimm waren geschulte Marxisten.» Pietje

Entschuldigung

Ich konnte Freitag, den 21. September die Schule wegen zwei Eisen am Gesäß, das ich fast nicht sitzen konnte und Umschläge machen mußte, die Schule nicht besuchen. Ich bitte Sie diese Fehlung zu entschuldigen. (Mitgeteilt von einem Lehrer)

Thiergarten die gutgeführte Gaststätte
Schaffhausen
gegenüber Museum Allerheiligen
E. Leu-Waldis, Küchenchef

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER